

Absender:

**Jutta Jacobs (FWHM) Stadtbezirksrat
212**

20-12586
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Gehwegherstellung am Rand des Thüringenplatzes

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

21.01.2020

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode
(Entscheidung)

03.02.2020

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Es wird beantragt, den skizzierten Wegebau herzustellen, um den bestehenden Fußweg, der vom Sachsendamm kommend bis zur Polizei führt, mit dem Fußweg zum Greizweg zu verbinden.

Sachverhalt:

Der Fuß- und Radweg vom Sachsendamm bzw. von der Bus- und Straßenbahnhaltestelle kommend, wird stark frequentiert. Die Fortführung des Fußwegs führt - an der Polizei vorbei - in das Einkaufszentrum, jedoch nicht zum Greizweg bzw. zur Halberstadtstraße.

Für die Anwohner, deren Ziel der Greizweg oder die Halberstadtstraße ist, endet der Weg auf der allgemeinen Fahrstraße. Diese Fahrstraße ist ungeeignet, als Fußweg genutzt zu werden, da die Fahrstraße von Pkw's, Bussen und auch LKW's befahren wird.

Bei den Fußgängern herrscht starker Unmut, dass keine Fußgänger-Verbindung von der Straßenbahnhaltestelle zum Greizweg existiert, sondern nur die Möglichkeit besteht, auf der Fahrstraße zu gehen. Dieser unbefriedigende Zustand sollte zeitnah abgewendet werden.

Der angrenzende Parkplatz wird von hohen Bordsteinen eingefasst, sodass es den Bürgern nicht zugemutet werden kann, über die hohen Parkplatzabgrenzungen zu gehen. Ebenso gefährlich ist es, wenn die Fußgänger zwischen den parkenden Autos durchgehen würden, was jedoch auch unfallträchtig und daher nicht zumutbar ist.

Darüber hinaus ist der Greizweg auch mit Wohnungen ausgestattet, die gezielt für die älteren Menschen angeboten werden, so dass auch aus diesem Grund die Notwendigkeit geboten ist, diese Lücke im Fußweg zeitnah zu schließen.

Gez.

Jutta Jacobs

Anlage/n:

keine